



# Der Spitalbote Juni 2020

Informationsschrift des Altenheims der Hospitalstiftung für  
Heimbewohner/innen, Angehörige, Mitarbeiter, Freunde und Förderer

Altenheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9, 87600 Kaufbeuren; [www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de](http://www.hospitalstiftung.kaufbeuren.de)

## Endlich wieder Besuch!



Zwei Monate lang konnten Bewohnerinnen und Bewohner keinen Besuch empfangen.

Jetzt ist es wieder möglich. Zwar ist alles viel komplizierter und eingeschränkter als vor der Corona-Pandemie, aber Besuch ist einfach eine Wohltat, selbst wenn

er mit Maske und Abstand stattfindet.

Ein bisschen Orientierungssinn braucht man schon, um die verschiedenen Eingänge zu finden, die dafür sorgen, dass Besucher jeweils auf kürzestem Weg und ohne Andere zu treffen zu ihrem jeweiligen Bewohner gelangen (Bild oben).

Aus den Erfahrungen der ersten Wochen(enden) mit Besuch heraus, folgende Tipps und Hinweise:

- Besuche dürfen jetzt maximal 30 Minuten dauern. Wir schaffen es sonst personell nicht, die Anforderungen des Schutz- und Hygienekonzepts umzusetzen. Das muss ja alles zusätzlich laufen – bei gleichem Personalstand. Wer die Selbsterklärung (Bild rechts) schon ausgefüllt und unterschrieben mitbringt, hat mehr Zeit beim Besuch.



- Ohne vorherige Terminvereinbarung im Wohnbereich geht es nicht. Die Durchwahlen der Wohnbereiche werden auf dem Anrufbeantworter angesagt.
- Wer keine Maske dabei hat, bekommt eine Leihmaske vom Haus, die mit einem entsprechend zertifizierten Waschverfahren aufbereitet ist.
- Für das Abholen zum Spaziergang ist ein extra Termin erforderlich. Die Bewohner/innen werden dann von einer Pflegekraft zum Haupteingang gebracht.

Bei alledem müssen wir nach wie vor beachten, dass das Besuchsverbot noch nicht aufgehoben ist, sondern jetzt lediglich Ausnahmen unter strengen hygienischen Vorgaben zulässt. Umso wichtiger ist es, dass sich Alle dran halten. Ein Auftreten von Neuinfektionen im Heim und außerhalb muss möglichst vermieden werden. (20.05.2020; Scupin)

## Wie geht es weiter?

Zum Redaktionsschluss 20.05. gab es noch keine Informationen über Erleichterungen bei den Hygienemaßnahmen im Heim. Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen nach wie vor in ihren Zimmern bleiben, gemeinsames Essen und Veranstaltungen sind noch nicht möglich.

Wenn Menschen im Haus herumlaufen, sind sie meist demenzkrank und können sich daher nicht an die Regelungen halten. Sie verstehen diese einfach nicht oder es sind Bewohner, die ihr Recht auf Bewegungsfreiheit wahrnehmen. Keiner kann und darf schließlich eingesperrt werden.

Unsere Friseurin macht ab Dienstag, 2. Juni den Salon eingeschränkt wieder auf. Sie kann nur bereichsweise auf Anmeldung durch die Pflegebereiche nach und nach den Rückstand abarbeiten und bittet um etwas Geduld. Trockenhaarschnitt und Bartpflege sind noch nicht möglich, da während der gesamten Behandlung Masken getragen werden müssen.

Wir informieren Angehörige, die uns eine Emailadresse angeben, aktuell über Neuerungen bei den Einschränkungen und Lockerungen. (20.05.2020; Scupin)

## Ein herzliches Willkommen . . .

gilt unseren neuen Bewohnerinnen und Bewohnern:



Wir begrüßen neu im Südhaus im 2. Stock, Zi. 1235, **Frau Elfriede Mayer.**

Im Nordhaus dürfen wir im 2. Stock in Zi. 3279 **Herrn Jo-**

**hann Pitzal** begrüßen.

**Wir wünschen Ihnen alles Gute im neuen Zuhause!**

## Besondere Veranstaltungen:

Wir versuchen nach wie vor, Musiker/innen zum Auftritt vor dem Nord- und dem Südhaus zu gewinnen. Dies ist jedoch nur bei einigermaßen gutem Wetter möglich.

Weiterhin organisieren die Betreuungskräfte im Rahmen der zusätzlichen Betreuungsleistungen die Besuche und führen zudem Einzel-förderungen durch. (20.05.2020; Scupin)

## Abschiede

Wir nahmen Abschied von

### **Frau Jutta Tantillo**

Nach einem Aufenthalt von 3 Jahren und einem Monat verstarb Frau Tantillo im Alter von 89 Jahren.

### **Herr Alfons Kastner**

Herr Kastner wohnte einen Monat hier im Heim und verstarb im Alter von 90 Jahren.

### **Frau Irene Janssen**

Mit 82 Jahren verstarb Frau Janssen. Sie wohnte zwei Jahre und 4 Monate hier im Heim.

### **Frau Maria Königsperger**

Frau Königsperger wohnte 2 Jahre und 8 Monate im Altenheim. Sie verstarb im Alter von 97 Jahren.

*Du kamst, du gingst mit leiser Spur,  
ein flücht'ger Gast im Erdenreich;  
Woher? Wohin? Wir wissen nur:  
Aus Gottes Hand in Gottes Hand.  
Ludwig Uhland*



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

auch die Arbeit des Personalrats ist unter den aktuellen Bedingungen schwieriger. Sie normalisiert sich jedoch langsam wieder etwas. So sind – mit Abständen und Masken – wieder Sitzungen möglich und Ende Mai gibt es eine Wiedereinführung des Monatsgesprächs mit der Heimleitung.

Vielleicht haben wir im Juli-Spitalboten dann auch wieder eine ganze Personalratsseite mit Informationen.

**Euer Personalrat**

## Vorstellung neuer Mitarbeiter/innen

Wir begrüßen folgende neue Kolleginnen und Kollegen:

**Chris Ramersdorfer**

Altenpflegehelfer

Nord 3

ab 07.04.2020



**Zivana Kutz**

Krankenschwester im Nachtdienst

Nord 3

ab 01.05.2020

**Martina Wernick-Schlegel**

Hauswirtschaft

ab 01.05.2020

